



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Nuraghendorf von Su Nuraxi

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Der Versammlungssaal (Hütte 80)

Östlich der Nuraghe befindet sich die Hütte 80, die als „Versammlungshütte“ bekannt ist, ein Gebäude mit rundem Grundriss sowie Eingang mit einer Schwelle nach Süden (Abb. 1).



Abb. 1 - Su Nuraxi, die Ausgrabung des Raums 80 (aus: Lilliu, Zucca 1988, Abb. 16, S. 38).

Sie wurde der Chronologie von Giovanni Lilliu zufolge in der oberen Nuraghenzeit I errichtet (12. bis 9. Jahrhundert v. Chr.).

Das innere Mauerwerk besteht aus Basaltblöcken mit unterschiedlicher Größe; darauf sitzen regelmäßige Reihe aus Kalkmergelsteinen; außen bestehen die Mauern aus polygonalen Basaltblöcken von mittlerer Größe (Abb. 2).

Es wird davon ausgegangen, dass die Abdeckung aus strahlenförmig angeordneten Balken bestand, die auf einem zentrale Pfosten ruhten.



Abb. 2 - Panorama-Aufnahme der „Versammlungshütte“ (Foto von Unicity S.p.A.).

Die Abmessungen (Außendurchmesser 9,70 m), das Vorhandensein einer ringförmigen Sitzbank, bestehend aus 20 Basaltsteinen und 6 Mergelsteinen, von 5 großen Nischen in den Wänden sowie von Elementen für rituelle Zwecke (ein trapezförmiges Becken aus Mergelstein, ein rundes Becken aus Sandstein sowie ein Modell einer Nuraghe aus Mergelkalk), die während der Grabungsarbeiten gefunden wurden, verweisen auf die Nutzung des Bauwerks für soziale und rituelle Zwecke (Abb. 3).



Abb. 3 - Modell der Nuraghe des Raums 80 (Foto von Pinna P.P., Foto-Archiv RAS).

In der punischen Zeit (5. Jahrhundert v. Chr.) wurden im Inneren des Raums Trennwände errichtet, mit denen die Nischen verschlossen wurden.

Bei der Ausgrabung der archäologischen Schichten wurden Belege (Reste von Asche und Kohle, tierische Überreste, Keramik, Münzen sowie Erzeugnisse aus Bronze und Stein) für die Nutzung in der punischen und in der nuraghischen Epoche gefunden, die die Kontinuität der Besiedlung belegen.

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Emanuela Atzeni

■ Bibliographie

BAGELLA S., *Modellino di nuraghe - scheda 8*, in MORAVETTI A., ALBA L., FODDAI L. (a cura di), *La Sardegna Nuragica. Storia e materiali*, Sassari 2014, p. 462.

LILLIU G., *Il nuraghe di Barumini e la stratigrafia nuragica*, in *Studi Sardi*, XII-XIII (1952-1954), Sassari 1955.

LILLIU G., ZUCCA R., *Su Nuraxi di Barumini*, Sardegna archeologica, Guide e Itinerari, Sassari 1988.

SANTONI V., *Il nuraghe Su Nuraxi di Barumini*, Guide e Studi, Quartu Sant'Elena 2001.

TRUDU E., *Il nuraghe Su Nuraxi di Barumini*, in MINOJA M., SALIS G., USAI L. (a cura di), *L'isola delle torri: Giovanni Lilliu e la Sardegna nuragica. Catalogo della mostra*, Sassari 2015, p. 399.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a